

Programm

Mitbestimmung in den Ausschüssen der beruflichen Bildung Qualifizierung von Multiplikatoren/innen

16. November - 18. November 2016

IG BCE Wilhem-Gefeller-Bildungs- und Tagungszentrum
Deisterallee 44, 31848 Bad Münder

Am Anreisetag: Mittagessen von 12:15 – 13:00 Uhr

16. November 2016

13.30 – 15.00 Uhr

Einführung in das Seminar

(Organisatorisches, Vorstellungsrunde, Erwartungsabfrage)

Referentin: **Sandra Zipter**

15.30 – 18.00 Uhr

Der Berufsbildungsausschuss als zentrales Beratungs- und Beschlussgremium

(Grundlagen, Aufgaben, Qualitätssicherung und -entwicklung, Erarbeitung an Praxisbeispielen)

Referenten: **Mario Patuzzi und Sandra Zipter**

17. November 2016

08.30 – 12.15 Uhr

Der Berufsbildungsausschuss als zentrales Beratungs- und Beschlussgremium

(Fortsetzung vom Vortag anhand von Fallbeispielen und speziellen Themen)

Referenten: **Mario Patuzzi und Sandra Zipter**

Mittagspause

14.00 – 18.00 Uhr

Duales Studium

(Erfahrungsaustausch – Pluralität und Positionen)

Referent: **Rene Burghardt (IGM Hochschulinformationsbüro Braunschweig)**

18. November 2016

08.30 – 12.00 Uhr

- Umgang mit BIBB Informationen und Hauptausschuss-Empfehlungen

- Kooperation zwischen den verschiedenen DGB-Ebenen (in AGs)

(Was wird gebraucht? Was ist vorhanden?)

Referent: **Thomas Giessler**

12:00 – 12:30 Uhr

Letzte Fragen und Seminauswertung

Anschließend Mittagessen und Abreise

Das Berufsbildungsgesetz sieht eine gleichberechtigte Mitarbeit von Arbeitnehmer/innen u.a. in den Landesausschüssen für Berufsbildung und den Berufsbildungsausschüssen der zuständigen Stellen vor.

Diese Arbeit findet ehrenamtlich statt. Notwendige Voraussetzung für die Mitarbeit ist eine vorbereitende und begleitende Qualifizierung sowie ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch zur Entwicklung strukturierter und vergleichbarer Handlungsweisen in den einzelnen Ausschüssen sowie eine bundesweite Koordinierung der Ziele und Aktivitäten.

Ziel der Weiterbildung ist es, die regionalen Multiplikatoren des DGB dabei zu unterstützen, die Arbeitnehmerbeauftragten in den regionalen Ausschüssen politisch und fachlich zu unterstützen und auf dem Laufenden zu halten.

So soll zu einer politischen Koordinierung beigetragen und ein abgestimmtes Vorgehen ermöglicht werden.